

# Amtsblatt



AMTSBLATT FÜR DEN HVD BERLIN-BRANDENBURG KdÖR

**Herausgeber:** Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdÖR

---

2. Jahrgang | Nr. 1

Ausgegeben am 1. April 2019

---

## INHALT

### I. Protokolle

Protokoll der **Mitgliederversammlung** vom  
17. November 2018

..... 2

## I. Protokolle

### Protokoll der Mitgliederversammlung

des Humanistischen Verbandes Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdÖR

**Wann:** 17. November 2018, 11.00 – 17.00 Uhr  
**Wo:** H4 Hotel Berlin Alexanderplatz,  
Karl-Liebknecht-Straße 32 | 10178 Berlin  
**Teilnehmende:** siehe Anwesenheitsliste

#### Pkt. 1

Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten JAN GABRIEL

Der Präsident eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Anwesenden.

Anschließend findet ein gemeinsames Gedenken an verstorbene Mitglieder und Kolleg\_innen statt.

#### Pkt. 2

Wahl der Versammlungsleitung

**Vorschlag** zur Versammlungsleitung: JAN GABRIEL

**Beschluss:** Dem Vorschlag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gefolgt.

Bestimmung Protokollführer\_in:

**Vorschlag** der Versammlungsleitung: NADINE SIEGERT

Es werden keine Einwände aus der Versammlung vorgebracht.

**Vorschlag** weiterer Mitglieder der Versammlungsleitung:

DR. THOMAS HEINRICHS, DR. FELICITAS TESCH

**Beschluss:** Dem Vorschlag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gefolgt.

#### Pkt. 3

Wahl der Mandatsprüfungskommission

Die Versammlungsleitung schlägt vor, die Kommission mit drei Mitgliedern zu besetzen.

Es werden keine Einwände aus der Versammlung vorgebracht.

**Vorschlag** durch die Versammlungsleitung:

**DR. HEIKE KUSCHMIERZ, DR. KONSTANZE BILLEB, KARINA BERG**

Die drei Vorgeschlagenen werden einstimmig im Block zur Mandatsprüfungskommission gewählt.

#### **Pkt.4**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

zur Einberufung stellt die Versammlungsleitung fest:

- die Einladungen wurden fristgerecht am 17.10.2018 per Postversand und am 18.10.2018 per Mail versendet
- die Einladung enthielt die Tagesordnung
- Datum und Uhrzeit wurden in der Einladung hervorgehoben vermerkt
- der Ort der Mitgliederversammlung wurde in der Einladung hervorgehoben genannt
- Es liegen keine Einwände durch Mitglieder vor.

Somit stellt die Versammlungsleitung die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Die Mandatsprüfungskommission stellt die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder fest: Ergebnis: 83 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend

#### **Pkt.5**

##### **Vorstellung und Beschluss zur Tagesordnung**

**JAN GABRIEL** schlägt folgende Änderungen der Tagesordnung vor.

- die **Queer\*Humans** werden nach den JuHus ihren Bericht vortragen und sind damit **TOP 10**
- die **Imagekampagne** wird als neuer **TOP 14** vorgestellt

Weitere Änderungsvorschläge gibt es nicht.

Tagesordnung wird mit einer großen Mehrheit angenommen.

#### **Pkt.6**

##### **Bericht des Präsidiums**

**JAN GABRIEL** berichtet von der Arbeit des Präsidiums und den größten Erfolgen und Herausforderungen des Verbandes.

#### **Pkt.7**

##### **Bericht des Vorstandes**

Die Vorstandsmitglieder berichten über Ihre Aufgabenbereiche und von einem erfolgreichen Jahr 2018.

### **Pkt.8**

#### Berichte der Regionalverbände

Die folgenden Regionalverbände berichten über die aktuelle Lage und Aktivitäten:

Humanistischer Regionalverband Ostbrandenburg e.V.,  
JAN MIELES

Regionalverband Märkisch Oderland e.V.  
FRAU TEICHMANN

Freidenker Barnim e.V.,  
KARINA BERG

Humanistischer Regionalverband Potsdam/Potsdam-Mittelmark e. V.,  
JOSIP ČULJAK

### **Pkt.9**

#### Bericht der Jungen Humanist\_innen (JuHu) Berlin und Brandenburg,

Junge Humanist\_innen Berlin  
SIMON SCHÜTZE berichtet über die aktuelle Situation und die Erfolge sowie Herausforderungen des Jugendverbandes.

Junge Humanist\_innen Brandenburg,  
ANNA RANNEBERG berichtet über die Aktivitäten und die Potentiale zur Weiterentwicklung.

### **Pkt.10**

#### Bericht der Queer\*Human

SERKAN WELS und SIMONE KOSCHEWA berichten über die Aktivitäten in 2018 und die Vorhaben im kommenden Jahr.

### **Pkt.11**

#### Bericht der Revision

Die Revisionsmitglieder haben sich vom Finanzvorstand und der Leiterin der Finanzbuchhaltung regelmäßig über den Arbeitsstand bis zur endgültigen Bilanz 2017 berichten lassen. Weitere Fragen wurden gemeinsam erörtert.

Der Finanzplan 2018 wurde uns erläutert. Informiert wurden wir über den finalen „Jahresabschluss nach § 4 Abs. 1 EStG 2017, Bilanz, Geschäfts- und Verlustrechnung“ gegenüber dem Finanzamt für Körperschaftssteuern (erforderlich zur Besteuerung des Gewinns). Der Jah-

resabschluss 2017 wurde uns ebenfalls erläutert. Das Finanzwesen des Verbandes ist professionell aufgestellt, die Buchhaltung wird ordnungsgemäß und nachvollziehbar geführt. Wir empfehlen, Präsidium und Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.

An der Aktualisierung der GO Revision haben wir uns beteiligt. Sie ist vom Präsidium am 10.09.2018 beschlossen worden. Die wesentlichste Änderung liegt darin, dass alle finanzrelevanten Prozesse sowie die Einhaltung der sogenannten Standardprozesse im Bereich der Finanzen zu den Prüfungsaufgaben der Revision gehören.

**ERHARD BOTHUR – ANNE BUSCHMEIER – WOLFGANG HECHT – EVELYNE HOHMANN – JOACHIM KRAWCZYK-KREMER**

- Revision -

### **Pkt.12**

#### Aussprache zu den Berichten

Es werden nach Fragen zu verschiedenen Bestandteilen der Berichte gestellt, welche beantwortet wurden. Weiterhin wurden persönliche Erklärungen abgegeben.

### **Pkt.13**

#### Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Präsidiums

##### **Abstimmungen:**

Der Vorstand wird **einstimmig entlastet**.

Das Präsidium wird bei einer Enthaltung **einstimmig entlastet**.

### **Pkt.14**

#### Vorstellung der Imagekampagne

**THOMAS HUMMITZSCH**, Leiter Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, stellt die Kampagne „EINE\_R VON UNS“ vor.

### **Pkt.15**

#### Anträge

Folgende Anträge gingen fristgerecht ein:

1. Jubiläum 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland als Jahresmotto 2019 für den HVD BB (siehe Anlage)
2. Aufwandsentschädigung für Präsidiumsmitglieder (siehe Anlage)
3. Inklusion im HVD Berlin-Brandenburg KdÖR (siehe Anlage)

Über folgenden Initiativantrag wird abgestimmt, der dieser die ausreichende Anzahl an Unterstützerunterschriften hat.

4. Initiativantrag von Prof. Dr. Frieder Otto Wolf zur „Unterstützung der zivilen Seenotrettung“

Feststellung: 73 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend

**1. Antrag:** Jubiläum 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland als Jahresmotto 2019 für den HVD BB

DR. FELICITAS TESCH stellt den Antrag vor.

In der Diskussion wird durch JOACHIM KRAWCZYK-KREMER ein Änderungsantrag gestellt:

Der erste Satz soll wie folgt ersetzt werden: „Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdÖR würdigt die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland anlässlich des 100. Jubiläums.“

Der Antragsteller übernimmt diese Änderung.

**Abstimmung** über den Antrag in geänderter Fassung:

Mit 5 Enthaltungen wird der Antrag **einstimmig beschlossen**.

**2. Antrag:** Aufwandsentschädigung für Präsidiumsmitglieder

DR. THOMAS HEINRICHS stellt den Antrag vor.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Antrag **abgestimmt**:  
bei 7 Enthaltungen wird der Antrag **einstimmig beschlossen**.

**3. Antrag:** Inklusion im HVD Berlin-Brandenburg KdÖR

SIMON SCHÜTZE stellt den Antrag vor.

Nach einer längeren Diskussion wird durch PROF. DR. FRIEDER OTTO WOLF der **Antrag auf Überweisung ins Präsidium** gestellt. Darüber wird zunächst abgestimmt:

Der Überweisung ins Präsidium wird bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme **mehrheitlich zugestimmt**.

**4. Antrag:** Initiativantrag „Unterstützung der zivilen Seenotrettung“

PROF. DR. FRIEDER OTTO WOLF stellt den Antrag vor.

Bei 10 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen wird der Antrag **einstimmig beschlossen**.

## **Pkt.16**

Verschiedenes

SABRINA BANZE: Einladung, an einem Arbeitskreis „gegen Rechts“ mitzuarbeiten - Kontakt >>> [gegenrechts@hvd-bb.de](mailto:gegenrechts@hvd-bb.de)

**Schlusswort**

**JAN GABRIEL** verabschiedet sich und bedankt sich bei allen Teilnehmenden, bei den Mitwirkenden an der Versammlung. Weiterhin dankt er ausdrücklich allen, die sich im täglichen Leben für unseren weltlichen Humanismus einsetzen. Er freut sich auf die Kampagne und schließt die Versammlung.

Protokollführerin: **N. SIEGERT**

Präsident: **J. GABRIEL**